

Protokoll der 2. Sitzung des Elternrates im Schuljahr 2008/09

- am:** 07.01.2009 im Schulhaus Moos von 19.30 – 21.10 Uhr
- Teilnehmer:** 18 Elternrats-Mitglieder
(**Entschuldigt:** C. Schmid, A. Furler, Chr. Kühne, P. Bärlocher, R. Kneubühler, **R. Sager, E. Stüdi**; abwesend: S. Hartmann, Ph. Mall, A. Turley)
- Leitung:** Karin Weber
- Protokoll:** Uta Jelitto
- Traktandenliste:**
- Protokollabnahme
 - Kurzinfo über Halbjahresgespräch mit Schulleitung und Schulpflege
 - Bildung neuer Projektgruppen und Erarbeitung des Jahresprogrammes
 - Varia

Karin Weber heisst alle Anwesenden zur 2. Sitzung des Elternrates herzlich willkommen.

1. Protokollabnahme

Das Protokoll der Elternratssitzung vom 30.10.2008 wird angenommen.

2. Kurzinfo über Halbjahresgespräch mit Schulleitung und Schulpflege

Karin Weber informiert über das Halbjahresgespräch des Präsidiums mit Andreas Baer und Gaby Pandiani, welches am 02.12.08 stattgefunden hat:

- Für die Finanzen ist ab sofort Claudia Steinebrunner verantwortlich (s. u.).
- **Zurzeit ist immer noch Bruno Stürmlin für die Betreuung der Homepage der Schule zuständig. Die Suche von Schulleiter Andreas Baer nach geeigneten und willigen lokalen Personen, die Bruno Stürmlin zu einem späteren Zeitpunkt ablösen könnten, ist noch im Gange. Änderungs- und Updatewünsche formulieren die Schule, die Schulpflege oder der Elternrat selber. Bruno Stürmlin setzt diese nur um!** Der Webmaster wird ab sofort in den Protokollversand mit aufgenommen.
- Ein Thema war die Rolle der Delegierten, die als Schnittstelle zwischen Schule und Elternhaus fungieren. Andreas Baer sieht eine wichtige Aufgabe darin, die Delegierten angemessen einzubeziehen und das Verständnis untereinander (Lehrer, Eltern, Delegierte) zu fördern. Der ER soll ebenfalls die Zusammenarbeit thematisieren und auch entsprechend nach aussen kommunizieren. Eine Projektgruppe wird sich Gedanken zur effizienteren Arbeit innerhalb des Elternrates machen (Schnittstellen zur Schule, Wahlen, Information und Kommunikation, Halbjahresgespräche mit den Lehrpersonen usw.).
- Von Seiten der Schule gibt es keine konkreten Ideen zum Einbezug der Eltern beim Jahresthema „Respektvoller Umgang“. Es steht den Delegierten frei, mit der Lehrperson über eine mögliche Zusammenarbeit, z. B. bei der Umsetzung des Klassenthemas, zu sprechen.

3. Bildung neuer Projektgruppen und Erarbeitung des Jahresprogrammes

Angelica Trauth kritisierte anhand eines Beispiels die Sprache unter den Kindern. Häufen sich Vorkommnisse (unangemessene Ausdrücke, Schimpfwörter, sprachliche Übergriffe) innerhalb einer Klasse, sollte der Delegierte dies mit der Lehrperson besprechen. Laut Andreas Baer war die Sprache ein Thema im Schulhaus Moos im Dezember und ist es jetzt im Januar im Schulhaus Dorf. Treten wiederholt Probleme auf, könnte der sprachliche Umgang untereinander als gemeinsames Anliegen evtl. im Rahmen eines Jahresthemas thematisiert werden. Die Eltern sind aufgefordert, zu Hause auf Ausdrücke und eine angemessene Umgangssprache zu achten. Der Elternrat wird ausserdem abklären, ob das Freifach Selbstverteidigung auch im nächsten Schuljahr angeboten wird – das Angebot war sehr begehrt, aber leider innert kürzester Zeit ausgebucht.

Eine Anfrage zur Aufwertung des Pausenplatzes Dorf wird dahingehend beantwortet, dass die Kinder Ideen und Vorschläge über den Schülerrat äussern können.

In diesem Schuljahr wird es folgende Projektgruppen geben:

Gesunder Znüni

Der gesunde Znüni am Besuchsmorgen im Frühjahr soll wieder attraktiver werden und im Sinne der ursprünglichen Idee mit einer sportlichen, d.h. bewegten Pause verbunden werden (Torschüssen, Seilspringen mit süsser Belohnung je nach Kalorienverbrauch, einfache Bewegungsspiele). Esther Oberholzer wird die entsprechende Checkliste durchsehen und mit den bisher gesammelten Ideen (u. a. Verwendung von Saisonprodukten, Kinder stellen sich Znüni aus verschiedenen Angeboten selbst zusammen) ergänzen.

Ursula Schreiber (3. Klasse Moos) bittet um Unterstützung interessierter Eltern beim Gesunden Znüni im Schulhaus Dorf am 27.03.09, da in ihrer Klasse fast alle Eltern berufstätig sind und daher nicht mithelfen können.

Flyer Elternrat

Die Projektgruppe unter Leitung von Anja Spindler Hathaway wird den Flyer überarbeiten und in die Neugestaltung konkrete Anlässe, bisherige Projekte und Ergebnisse einbeziehen, so dass für die Eltern die ganze Bandbreite der Elternratsarbeit deutlich wird. Der Flyer wird bis Juni 2009 vorliegen. Ausserdem wird ein Informationsblatt erarbeitet, welches vor den Wahlen an alle Eltern verteilt wird. Ziel ist es, die Eltern über den Elternrat zu informieren, diesen zu positionieren und die Eltern zur Mitarbeit zu motivieren.

Gesprächsleitfaden Delegierte - Lehrpersonen

Die Projektgruppe (Leitung Claudia Steinebrunner) wird die Delegierten über das Ziel, den Ablauf und grobe Inhalte der Halbjahresgespräche mit den Lehrpersonen informieren und ihnen mit dem Leitfaden ein Hilfsmittel zur Gesprächsgestaltung in die Hände geben. Ziel ist eine vertrauensvolle und effektive Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Delegierten und den Lehrpersonen. Der Leitfaden wird bis zur nächsten Sitzung im März vorliegen.

Integration ausländischer/neuer Schulkinder in eine Klasse

Die PG unter Leitung von Christian Nünlist möchte die Integration ausländischer bzw. neu hinzugezogener Schulkinder in die Schulklasse verbessern. Die Delegierten werden sich zunächst erkundigen, welche Informationen Neuzuzügler von Seiten der Schule bzw. der Gemeinde erhalten und was für die Integration fremdsprachiger Kinder getan wird. In einem zweiten Schritt werden vor dem Schulbeginn des Kindes in der jeweiligen Klasse ein oder mehrere Göttis gesucht, die ab dem 1. Schultag eine Patenschaft für das Kind übernehmen (z.B. Einladung zum Zmittag, Abmachen zum gemeinsamen Spielen, Unterstützung in der Schule oder bei den Hausaufgaben). Die PG wird dazu bis zur nächsten Sitzung ein Merkblatt für die Göttis entwerfen.

3. Varia

Claudia Steinebrunner übernimmt neu das Ressort Finanzen und wird einen genauen Überblick über die wiederkehrenden Ausgaben erstellen. Das Budget des Elternrates beträgt pro Kalenderjahr CHF 5'000. Im Jahr 2008 wurden insgesamt CHF 4'317.30 ausgegeben. Bei Auslagen sind die Delegierten angehalten, das entsprechende Spesenblatt (s. Anhang) auszufüllen und mit Quittungen an Claudia weiterzuleiten.

Gaby Pandiani bedankt sich beim Elternrat für seinen Einsatz in Bezug auf die Abstimmung an der Gemeindeversammlung am 4.12.08. Die Vorlage „Erweiterung modulare Tagesbetreuung der Schule Rüslikon – Erweiterung Hort Dorf“ wurde angenommen.

Ausserdem informiert sie über Projekte der Schulpflege: Es wurde neu eine Arbeitsgruppe zum Krisenmanagement gegründet. Dies betrifft das Verhalten bei Feuer, aber auch bei sonstigen Notfällen und Bedrohungen für die Schule Rüslikon. Eine weitere Arbeitsgruppe erarbeitet die neue Behördenstruktur: 2010 wird die Zahl der Schulpflegemitglieder von neun auf sieben reduziert, die Aufgaben werden neu verteilt und das Schulpflegepräsidium wird Einsitz im Gemeinderat nehmen. Weiterhin arbeitet die Schule derzeit an der Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen im neuen Volksschulgesetz, speziell des integrativen Unterrichts im Kindergarten. Ausserdem läuft die Stellenplanung für das nächste Schuljahr.

Auf eine Anfrage zum Schulsilvester antwortet Andreas Baer, dass die Kinder keinerlei Knallkörper oder Raketen auf dem Schulhausareal ablassen dürfen, ausgenommen die „Frauenfurze“. Zum nächsten Schulsilvester wird eine entsprechende Information an alle Eltern verteilt werden.

Die nächste Elternratssitzung findet am Dienstag, 24. März 2009, statt.

Rüslikon, 14.01.2009

Uta Jelitto
Karin Weber
Claudia Steinebrunner

Anlagen für die Delegierten

Korrigierte Delegierten-Liste
Formular Spesenblatt
Agenda Elternrat 2009